8° Mus. Pr. 3260

DER PRAKTISCHE ORGANIST

Neue vollständige Sammlung von Orgelstücken aller Art.

EIN HAND- UND HILFSBUCH

zur allseitigen Ausbildung und zum kirchlichen Gebrauche.

Mit Originalbeiträgen der bekanntesten und vorzüglichsten Orgelcomponisten

herausgegeben von

J. G. HIRZOG

Organist an der evangelischen Stadtpfarrkirche in München

I ter Band

Eigenthum der Verleger.

MAINZ, B. SCHOTT'S SÖHNE.

Brüssel Schott frères. Paris Editions Schott. London Schott & Co.

Printed in Germany.

Erschienen: 1845

Band 1.

INHALTSVERZEICHNISS.

I. VORSPIELE.

a. *ALLGEMEINE VORSPIELE.*

IN DEN NEUEN TONARTEN.

C dur	N.º	1.	21.	27.	33.	65.	79.	86.	
C moll	„	25.	49.						
Cis moll	„	54.							
D dur	„	40.							
D moll	„	4.	39.						
Es dur	„	20.	48.	73.	80.				
E moll	„	8.	30.	43.	84.				
F dur	„	3.	14.	19.	37.	58.	72.	77.	
F moll	„	50.							
Fis moll	„	53.							
G dur	„	5.	6.	12.	24.	42.	56.	71.	78.	87.
G moll	„	13.	14.	45.	75.				
As dur	„	51.							
A dur	„	26.	41.	59.					
A moll	„	2.	34.	35.	37.	63.			
B dur	„	7.	46.						
B moll	„	47.							
H moll	„	52.							

IN DEN ALTEN KIRCHENTONARTEN.

Jonisch	N.º	15.		
Phrygisch	„	22.	23.	36.
Mixolidisch	„	16.		
Dorisch	„	89.		

6, CHORALVORSPIELE.

Ach Gott und Herr	N.ro	70.	
Allein Gott in der Höh sei Ehr	"	88.*	
Alle Menschen müssen sterben	"	69.	
Auf meinen lieben Gott	"	31.	
Aus tiefer Noth	"	76.	
Christus, der ist mein Leben	"	64.	
Christe, du Lamm Gottes	"	60.	
Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich	"	11.	
Es ist das Heil uns kommen her	"	85.	
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	"	61.	
Ich halt an meinen Gott	"	68.	
Jesus, meine Zuversicht	"	28.	66.*
Komm heilger Geist, Herre Gott	"	29.	
Nun ruhen alle Wälder	"	58.	
O Gott, du frommer Gott	"	10.	81.
Vater Unser im Himmelreich	"	89.	
Was Gott thut, das ist wohlgethan	"	85.	
Wer nur den lieben Gott lässt walten	"	9.	74.*

II. NACHSPIELE UND FUGEN.

C dur N.ro 17. 55.
F dur " 67.
D dur " 18.
Es dur " 90.
F moll " 32.

III. EINFACHE CHORÄLE.

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen ... N.ro 62.
O Gott, du frommer Gott ... " 82.

IV. Das VATER UNSER und die EINSETZUNGSWORTE des hl: ABENDMAHLES. N.ro 91.

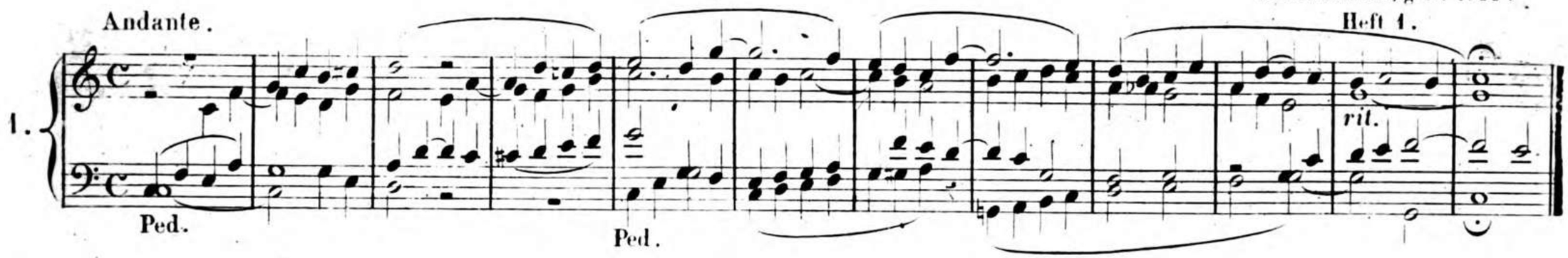
*Bemerkg: Die mit * bezeichneten Präludien können auch als Nachspiele benützt werden.

DER PRAKTISCHE ORGANIST.

J. G. HERZOG, geb: 1822.

Heft 1.

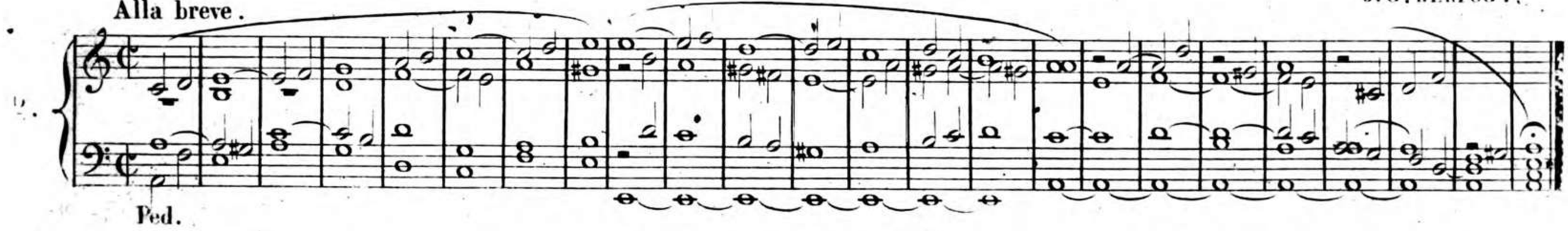
Andante.



VORSPIEL.

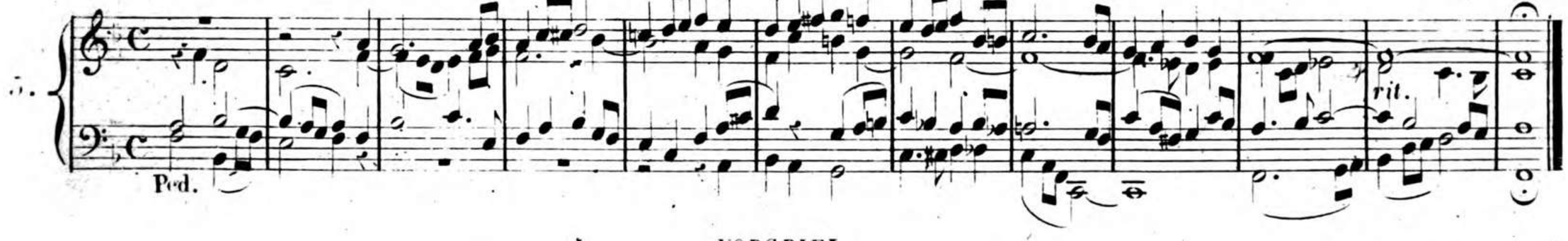
J. G. HERZOG.

Alla breve.



VORSPIEL.

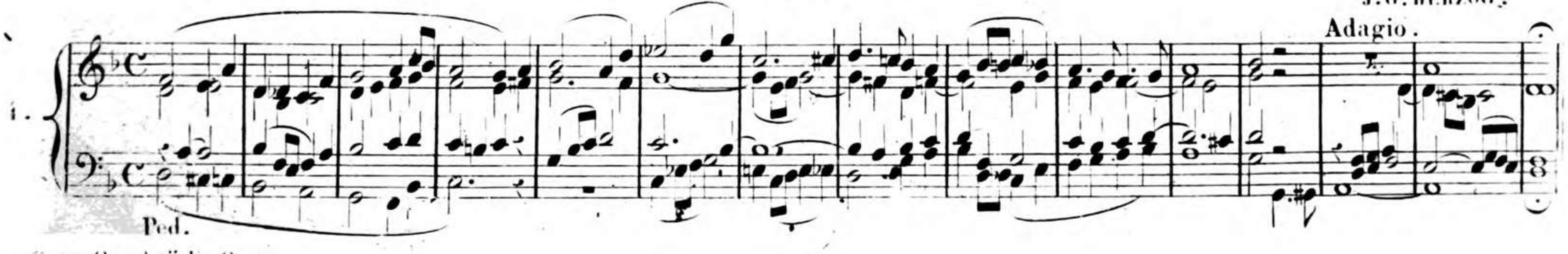
J. G. HERZOG.



VORSPIEL.

J. G. HERZOG.

Adagio.



* 15 Orgelstücke Op: 42.

D.r FR. SCHNEIDER, Hofkapellmeister in Dessau.

Moderato.

5.

Ped.

VORSPIEL.

Sanfte Stimmen.

J. G. HERZOG.

6.

rit.

Ped.

VORSPIEL.

Starke-Stimmen.

J. G. HERZOG.

7.

Ped.

rit.

TRIO

für 2 (oder 1) Manuale.

C. F. BECKER, Organist an der Nicolaikirche und Lehrer am Conservatorium der Musik in Leipzig, geb: den 17ten Juli 1804 daselbst.

8.

Ped.

CHORALVORSPIEL zu:

Wer nur den lieben Gott lässt walten.

J. G. HERZOG.

9.

Ped.

rit.

CHORALVORSPIEL zu:

O Gott, du frommer Gott.

M. FISCHER, gest: am 12ten Januar 1829 als Concertmeister in Erfurt.

10.

Ped.

VORSPIEL zu:

Danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich.

Dr MARX, Professor der Musik an der k. Universität in Berlin, geb: am 27ten Nov: 1799 zu Halle.

Sanft.

Adagio.

11.

Ped.

Ped.

Mit kräftigen Stimmen.

A. HESSE, Oberorganist in Breslau,
geb: am 30ten August 1809 daselbst.

Andante.

12.

Ped.

Andantino.

J. G. HERZOG.

13.

Ped.

Ped.

C. GEISSLER, Cantor und Musikdirektor in Zschopau, geb: am 28ten April 1802 zu Mulda bei Frauenstein in Sachsen.

Andante.

14.

Man

Ped.

JONISCH

Mit vollem Werke.

W. VOLKMAR, Seminarlehrer in Homberg, geb: am 26ten Dezbr: 1812 zu Hersfeld in Kurhessen.

Allegro moderato.

15.

Ped.

Man. Ped. Man.

Ped.

VORSPIEL

zu einem Choral in der mixolidischen Tonart.

J. G. HERZOG.

16.

NACHSPIEL

für das volle Werk.

J. G. HERZOG.

Allegro moderato.

17.

Ped. et Man.

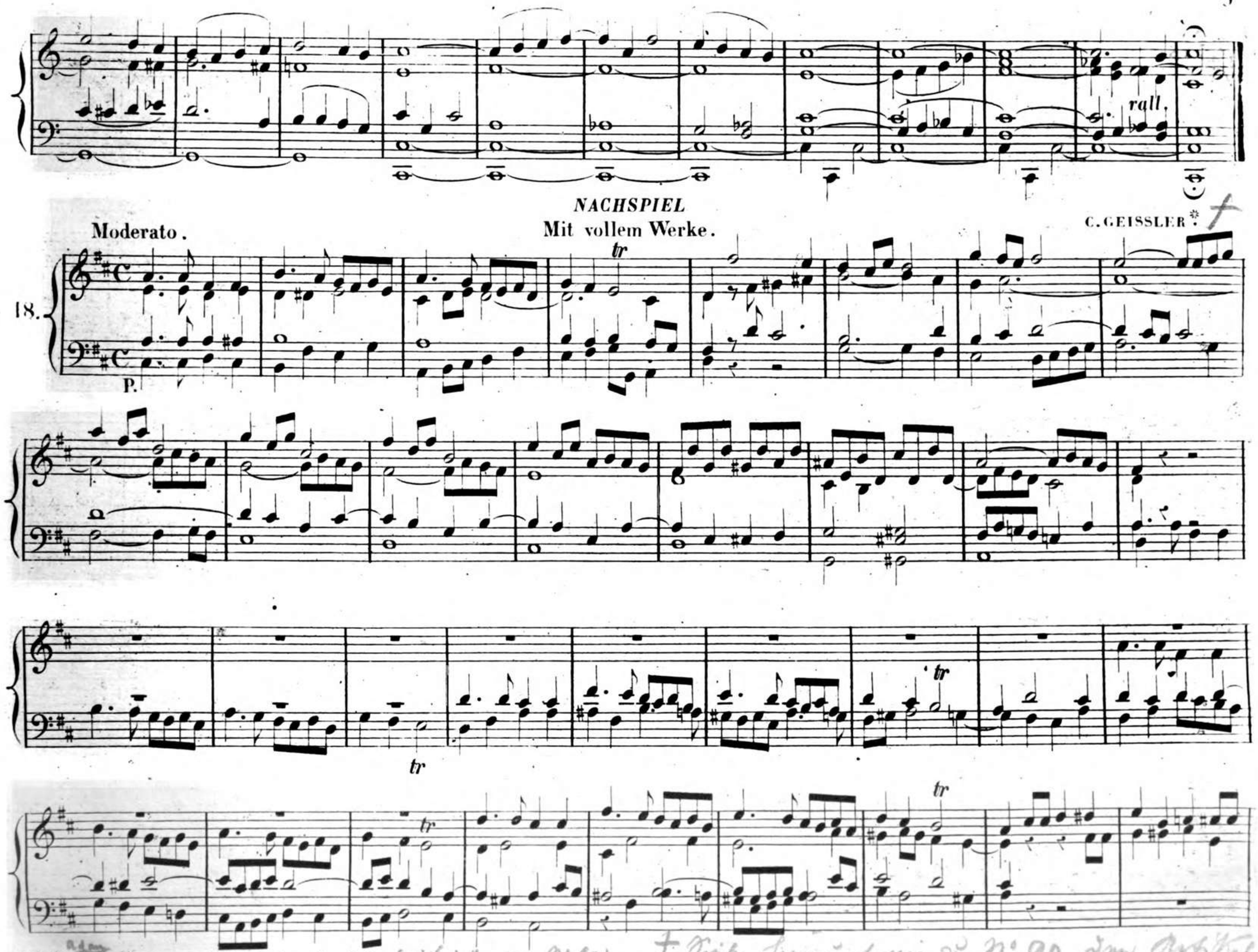
Ped.

Ped.

rall.

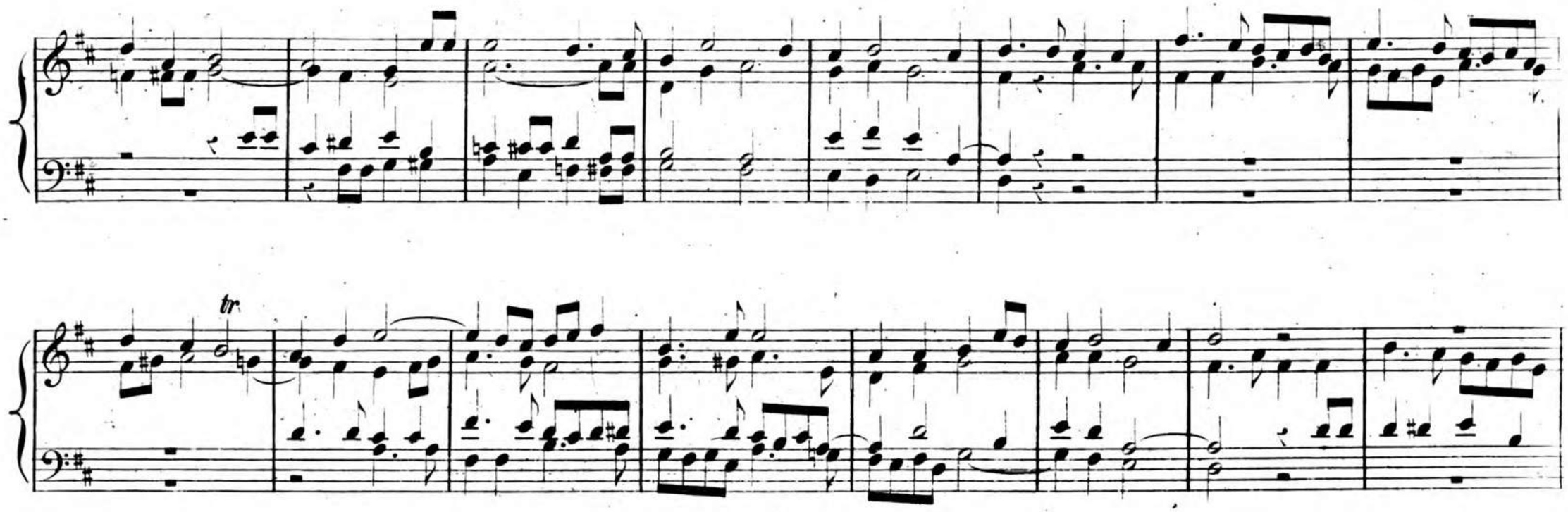
tr

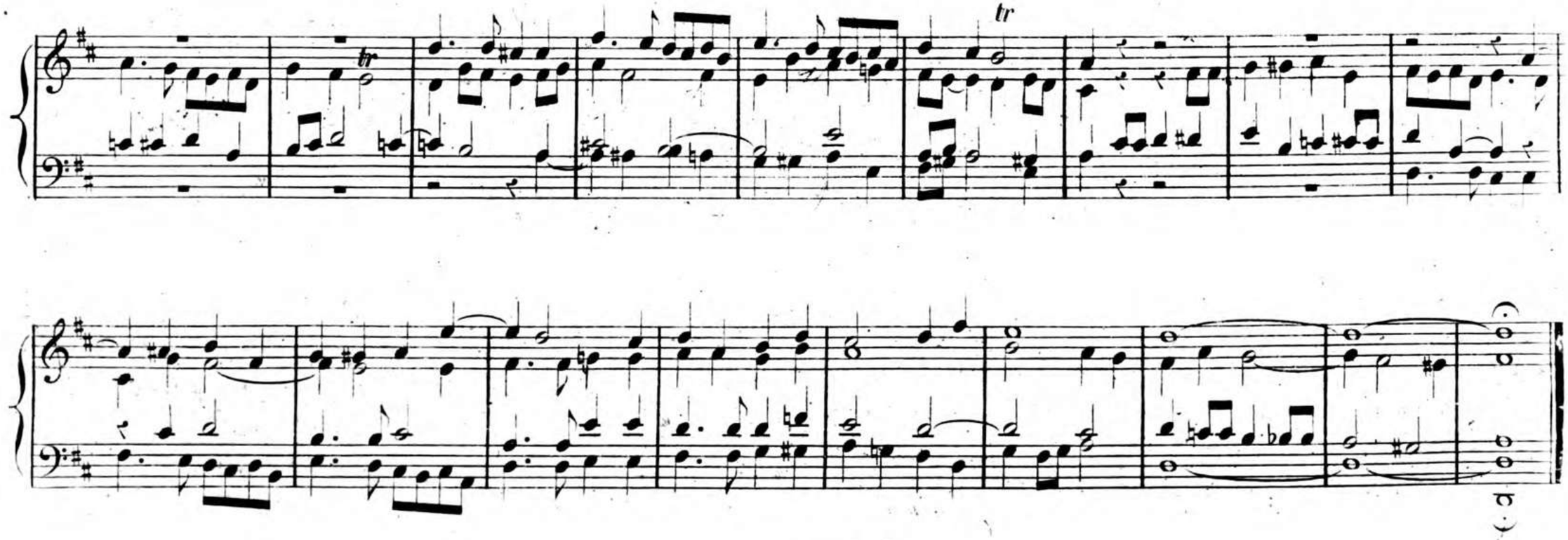
Ped.



Nach Adam Hiller für den prakt. Organisten bearbeitet. (aus dessen 100. Psalm) 7720. 1

† Siehe hierzu sowie zu No 90 den Artikel „Unrühmliches" in der Urania musik. Zeitschrift Jahrgang 1845 Seite 95


tr


tr
tr

Mit sanften Stimmen.

S. H. BODENSCHATZ,* Cantor und Lehrer in Schmölz bei Kronach in Baiern, geb: 1807.

Andante.

19.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Von ihm eingesandt 7 Orgelstücke verschiedener Gattung Op: 9 N.º 1.

VORSPIEL.

Mit 8 und 16 füssigen Stimmen.

J.G. HERZOG.

20.

Ped.

Ped.

Ped.

VORSPIEL.

Starke Stimmen.

J.G. HERZOG.

21.

Ped.

Ped.

Andante (*Phrygisch*)

W. VOLKMAR.

22.

Ped. Man. Ped.

Man. Ped.

Ped. Man

Vorspiel zu einem Choral in der phrygischen Tonart.

J. G. HERZOG.

23.

Sanft.

Ped. *ritt.*

VORSPIEL.

Sanfte Stimmen.

J. G. HERZOG.

24.

Man.

Ped.

Ped.

rit.

Bei ernsten Kirchenfeierlichkeiten.

J. G. HERZOG.

Lento.

25.

Ped.

TRIO.

Dr F. SCHNEIDER.

Larghetto.

26.

VORSPIEL.

Für volle Orgel.

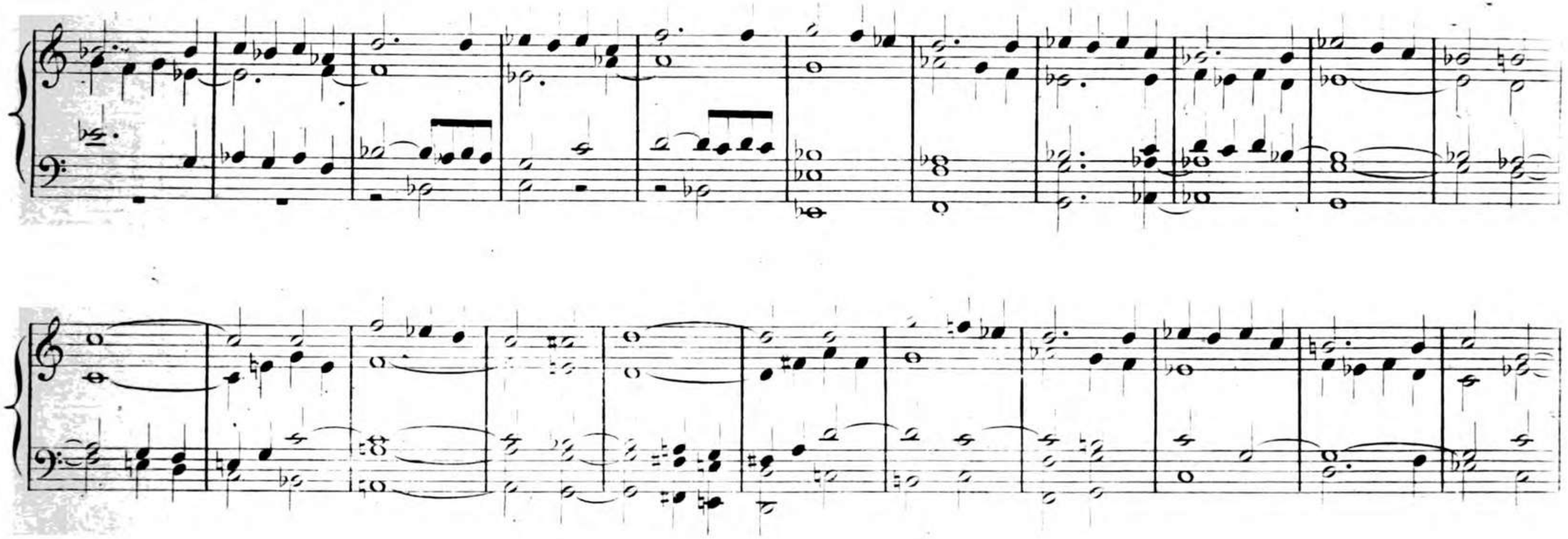
A. BESSE.

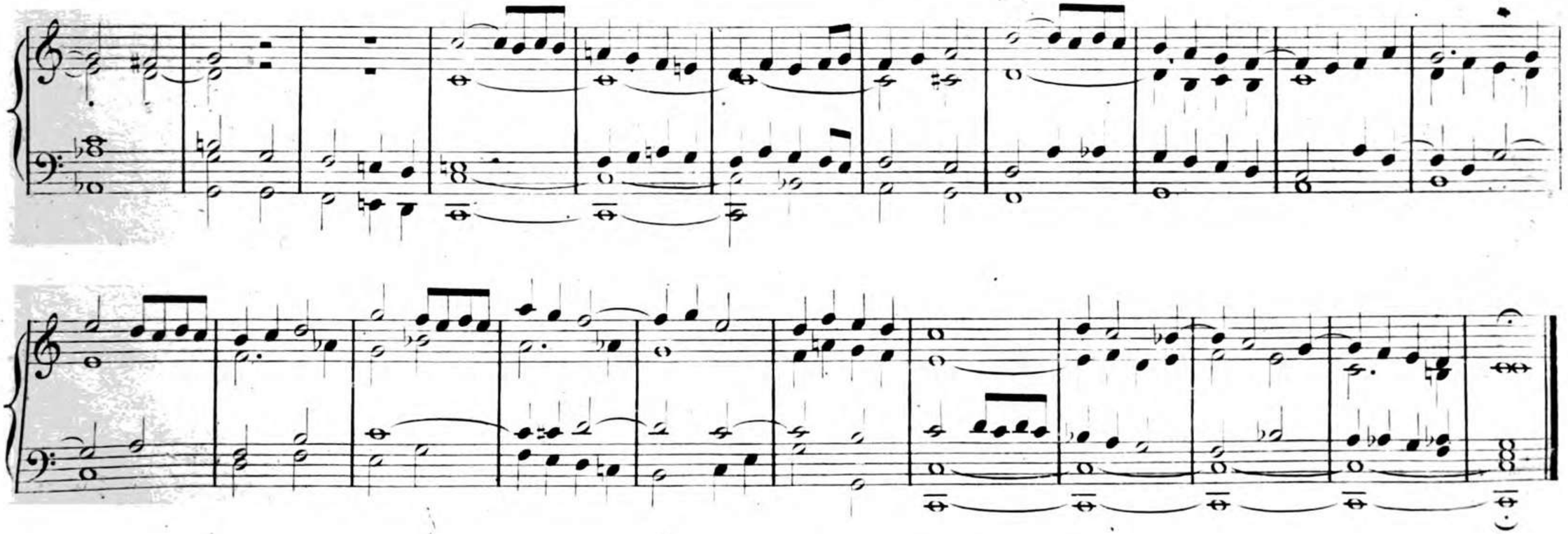
Allegretto.

27.

Ped.

Ped.





VORSPIEL zu:

Jesus meine Zuversicht.

J. G. HERZOG.

28.

VORSPIEL zu:

Komm, heilger Geist, Herr Gott.

M. FISCHER.

Risoluto.

29.

Ped.

tr

VORSPIEL.

J. G. HERZOG.

Sanft.

30.

Man.

Ped.

Ped:

VORSPIEL zum Choral:
Auf meinen lieben Gott.

J. S. BACH, † 1750 als Cantor an der Thomasschule in Leipzig.

Moderato.

C.F.

31.

Canon.

Canon.

Can.

Can.

Can.

PRAELUDIUM und FUGE *

Mit vollem Werke oder blos mit *Labial* Stimmen.

H.W. STOLZE** Stadt- und Schloss-Organist in Celle (in Hanover) geb: am 1ten Januar 1801 zu Erfurt.

Molto Andante (♩ = 50)

32.

Ped.

Un poco piu moto (♩ = 60)

Man.

Ped.

* Von ihm componirt 3 Präl: und Fugen als Beitrag zum „*Praktischen Organisten*" Op: 52.

** Wer erkennt nicht den Meister!

tr

Ped.

tr

tr

Man.

tr

Ped.

Ped.

tr

Ped.

Ped.

tr

ritard

Fine.

22 kleine und leichte Präludien von J.G.HERZOG.*

Kräftig.

33.

Ped.

Sanfte Stimmen.

Andantino.

34.

Ped.

Kräftig.

rit.

Ped.

Alla Breve.

35.

rit.

Ped.

Phrygisch.

36.

Ped. Ped.

Moderato.

37.

Ped.

Sanft.

Legato.

38.

Ped.

rit.

Etwas kräftige Stimmen.

39.

Ped.

Starke Stimmen.

Maestoso.

40.

Ped.

Canon.

41.

Ped.

rit.

Mit 8 füssigen Stimmen.

Andante.

42.

Ped.

Mit einigen 8 und 4 füssigen, und einem 16 füssigen Register.

Etwas bewegt.

43.

Ped.

Ped.

rit.

Langsam.

legato.

44.

Ped.

rit.

Mit etwas kräftigen Stimmen.

Legato.

45.

Ped.

tr

Andantino.

Sanfte Stimmen.

46.

Ped.

rit.

Sanft.

Con duolo.

47.

Man.

rit.

Etwas bewegt.

8 und 4füssige Stimmen.

48.

Ped.

Man.

Ped.

rit.

Con devotione.

49.

Ped.

Largo.

p

Lento.

50.

Ped.

Andantino. Sanfte Stimmen.

51.

Ped.

rit.

Moderato. Kräftige Stimmen.

52.

Ped. Ped.

Serioso.

Kräftige Stimmen.

55.

Ped.

Larghetto.

Sanfte Stimmen.

54.

Ped.

Moderato.

PRAELUDIUM und FUGE.

J. G. HERZOG.*

55.

Ped.

Ped. Man.

ff

Man.

f

f

Ped. Man.

Ped.

Ped.

Ped.

5.

Ped

Maestoso.

rit.

ff

rit.

DER PRAKTISCHE ORGANIST.

Etwas lebhaft und mit starken Stimmen.

J. G. BERZOG Heft 4.

W. WEDEMANN, Hofforganist und Seminarlehrer in Weimar geb: am 24ten Juli 1805 bei Erfurt.

PRAELUDIUM.

56.

Ped.

Ped.

Ped.

ril.

Starke Stimmen.

J. E. REMBT † 1810 als Organist zu Suhl in Thüringen.

FUGHETTA.

57.

VORSPIEL zu: Nun ruhen alle Wälder

J. S. BACH.

58.

Man.

Ped.

Mit sanften Stimmen.

ADOLPH HESSE.

Andante.

59.

Man.

Ped.

Adagio.

Christe du Lamm Gottes

J. G. BERZOG.

C.F.

60.

Man.

C.F.

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Dr CH. H. RINCK, Hoforganist etc. in Darmstadt, geb. am 18ten Febr. 1770 zu Elgersburg im Gothaischen.

Mit sanften Stimmen.

C.F.

61.

Man.

Ped.

Ped.

CHORAL: Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Nach der Urmelodie von J. KRÜGER.

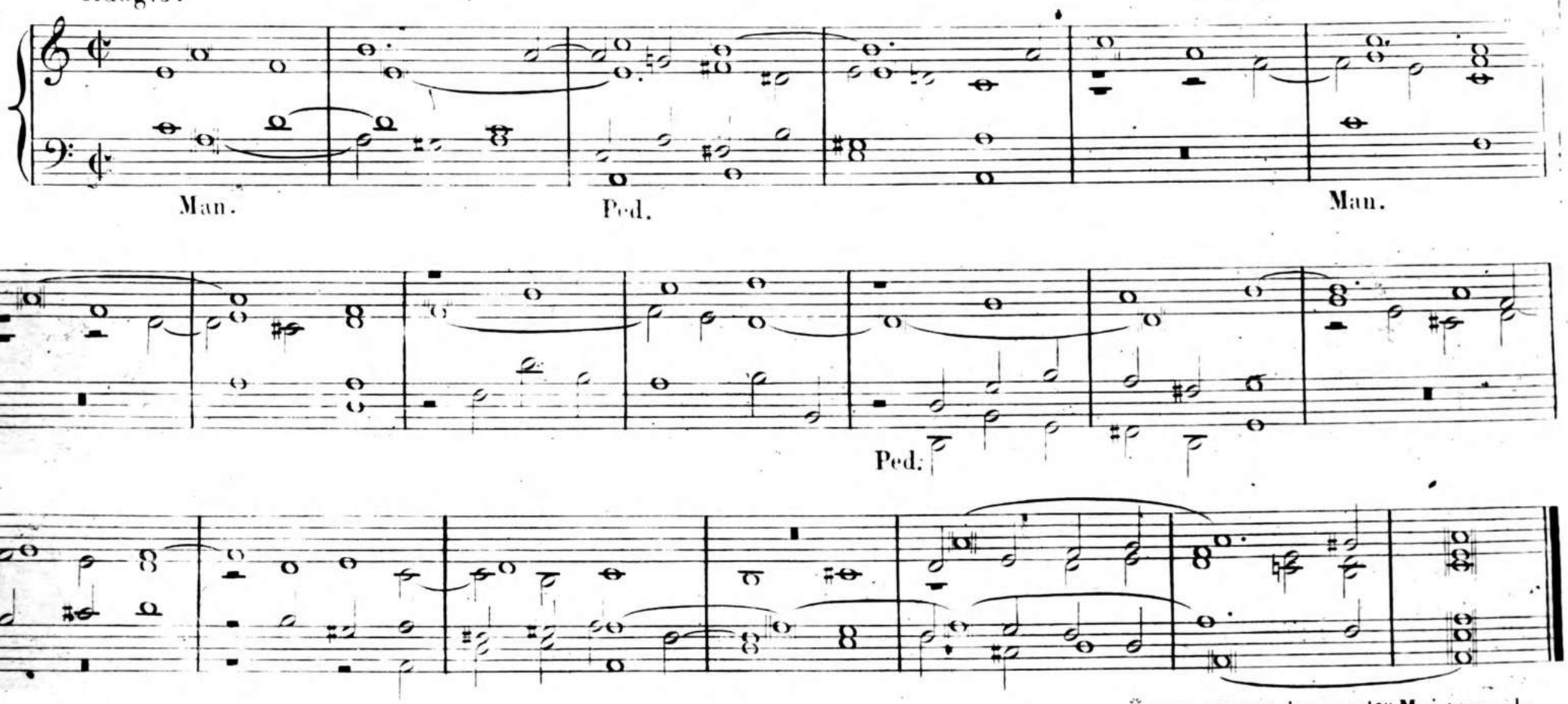
62.

J. ZAHN, Fred. Amtscandidat in München. gest. 1817.

Sanfte Stimmen.

Adagio.

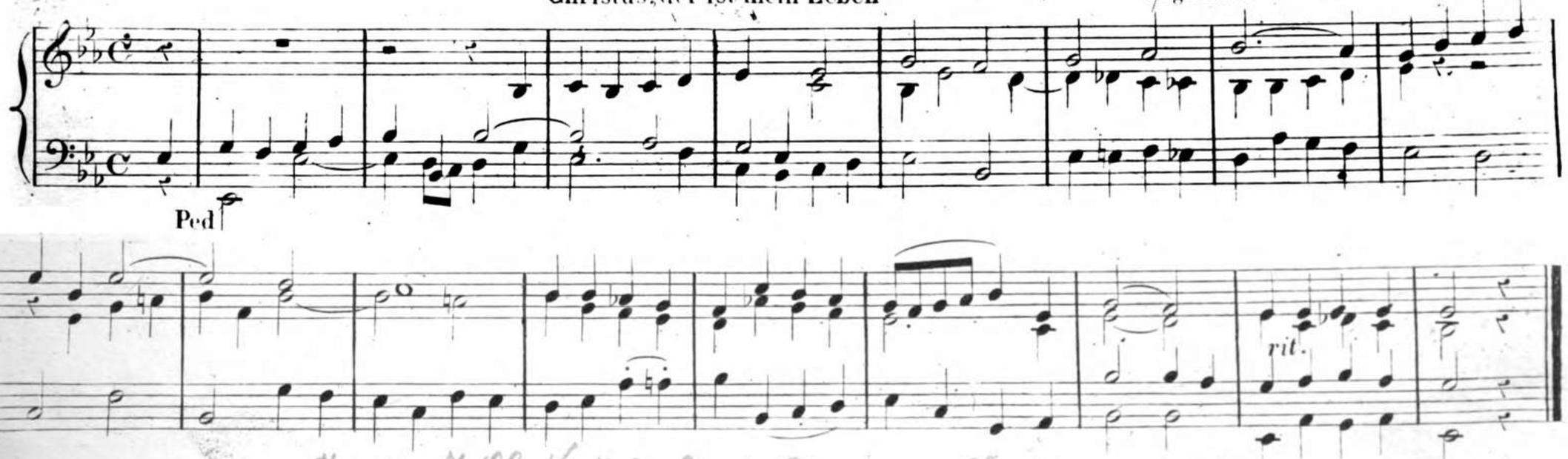
63.



Christus, der ist mein Leben

* J. CH. KITTEL † am 18ten Mai 1809 als Organist in Erfurt.

64.



* Letzter Schüler des S. Bach.

Quelle: J. Ch. Kittel – Vierstimmige Choräle mit Vorspielen (Altona Hammerich 1803) Daselbst No 30

Trio für 2 Manuale und Pedal.

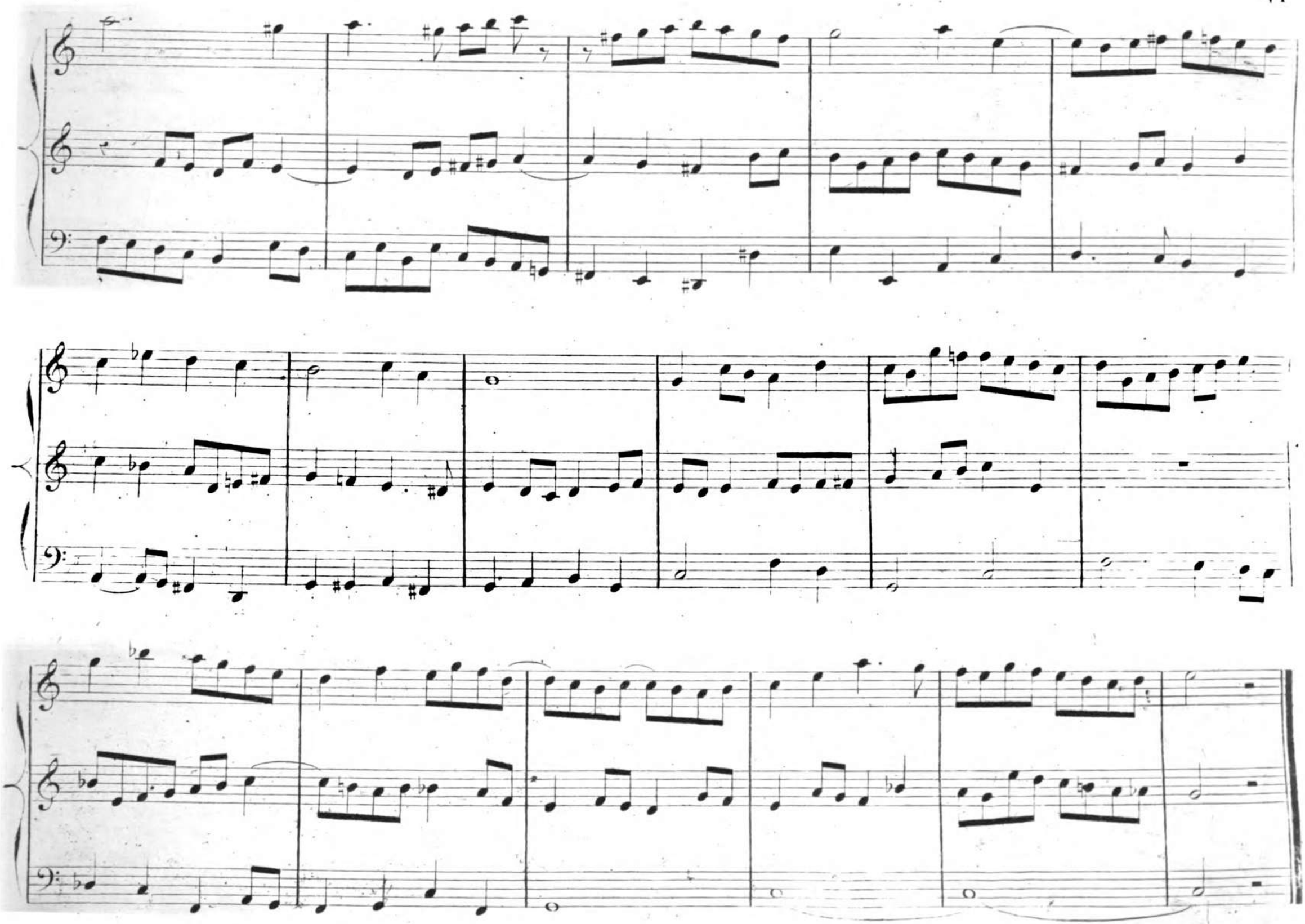
* CH.G.HÖPNER, Organist an der Kreuzkirche in Dresden, geb. am 7ten Octb. 1799 zu Frankenberg bei Chemnitz.

Man. I.

65.

Man. II.

Ped.



CHORAL: Jesus meine Zuversicht
Als Nachspiel zu gebrauchen.

CANONISCH.

J. G. HERZOG.

66.

C.F.

Man.

C.F.

Ped.

C.F.

Man.

C.F.

Ped.

Man.

C.F.

C. F.

Ped.

Man.

Ped. C. F.

Mit einigen verstärkenden Stimmen.

legatissimo.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

rit.

PRAELUDIUM und FUGE.

Sanfte Stimmen.

J. G. HERZOG.

à 5 voci.

67.

Man.

Ped.

A

Man.

A

Ped.

B

Ped.

Die zu Grunde liegenden 3 Motive sind mit A B u. C bezeichnet.

Ped.

Man.

Ped.

Ped.

Ped.

PRAELUDIUM zu: Ich halt an meinen Gott

J.G.HERZOG Heft 5.

68.

8 u. 4 füssige Stimmen.

C.F.

J.G.HERZOG.

Ped. C.F.

PRAELUDIUM zu: Alle Menschen müssen sterben

69.

Sanft.

J.G.HERZOG.

C.F.

Man.

Ped.

PRAELUDIUM zu: Ach Gott und Herr

70.

Sanfte Stimmen.

J.G.HERZOG.

Mit sanften Stimmen.

W. WEDEMANN.

Langsam.

71.

Man.

Man.

Man.

Ped.

VORSPIEL (bei Bittgesängen.)

Mit sanften 8füssigen Stimmen.

* J. G. MEISTER, Organist an der Haupt- und Stadt-kirche in Hildburghausen, geb. 1795.

Andante.

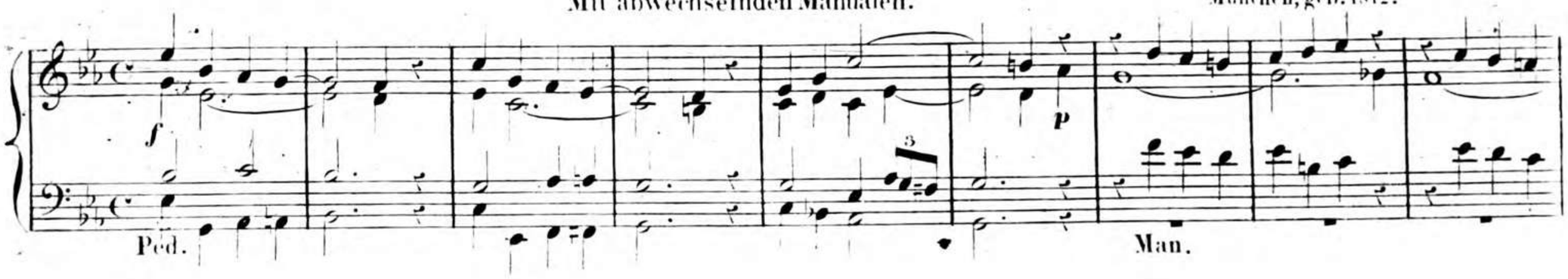
72.

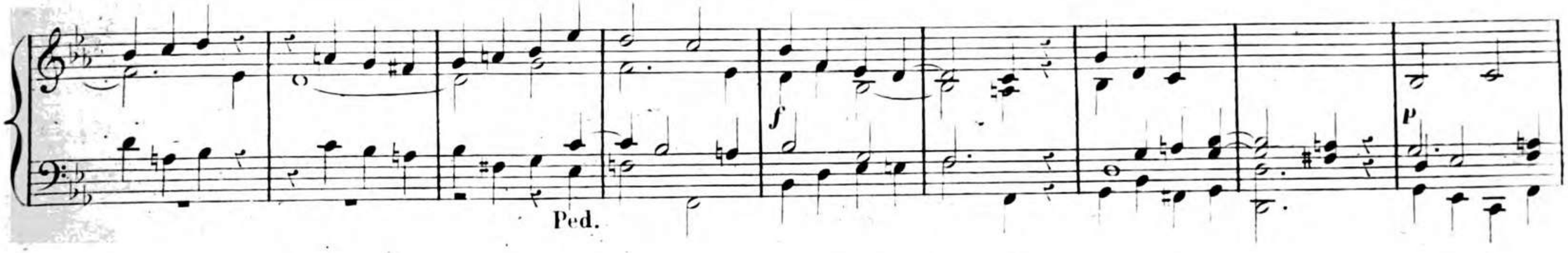
PRAELUDIUM.

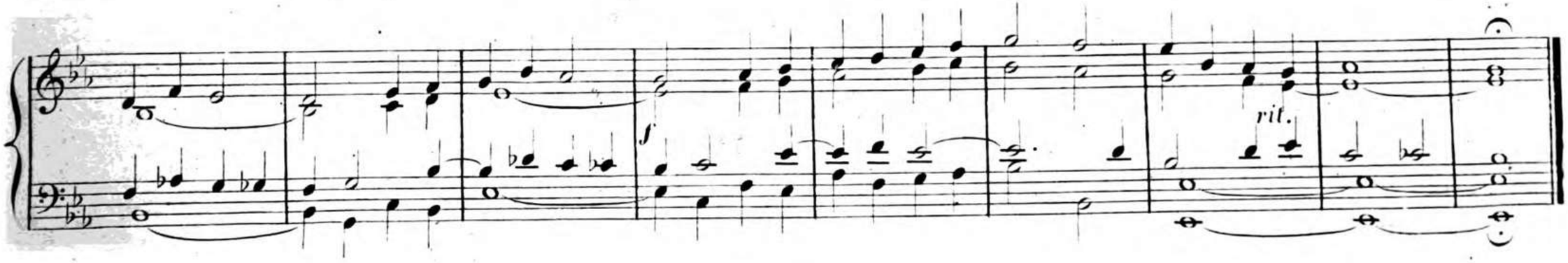
Mit abwechselnden Manualen.

F. GÜLL, Lehrer an der protest. Schule in München, geb. 1812.

75.







74.

legato.

C.F.

Ped.

Man.

C.F.

tr

Ped.

1a

2a

C.F.

C.F.

Man.

Ped.

rit.

Ped. dopp.

Mit sanften Stimmen.

S.H. BODENSCHATZ.*

Adagio.

75.

Man.

Ped.

Ped.

* Op. 9 N.2. Für den prakt: Organisten eingesandt.

Ped.

PRAELUDIUM zu:

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

J. G. HERZOG.

Adagio.

76.

Ped. Man. Ped. Man. Ped.

Mit starken, doch nicht schreienden Stimmen.

A. HESSE.

Allegretto moderato.

77.

Ped.

Ped.

Ped.

Andante.

Sanfte Stimmen.

W. VOLKMAR.

78.

Ped.

Man. Ped.

PRAELUDIUM zu einem Festliede.

J. G. HERZOG.

Pomposo.

Volle Orgel.

79.

Ped.

rit.

Adagio.

80.

O.W.

H.W.

pp

p

Man.

Ped.

H.W.

pp

O.W.

ppp

Man.

TRIO.

VORSPIEL zu: O Gott, du frommer Gott

J. G. HERZOG.

81.

Ped.

tr

tr

rit.

CHORAL: O Gott, du frommer Gott

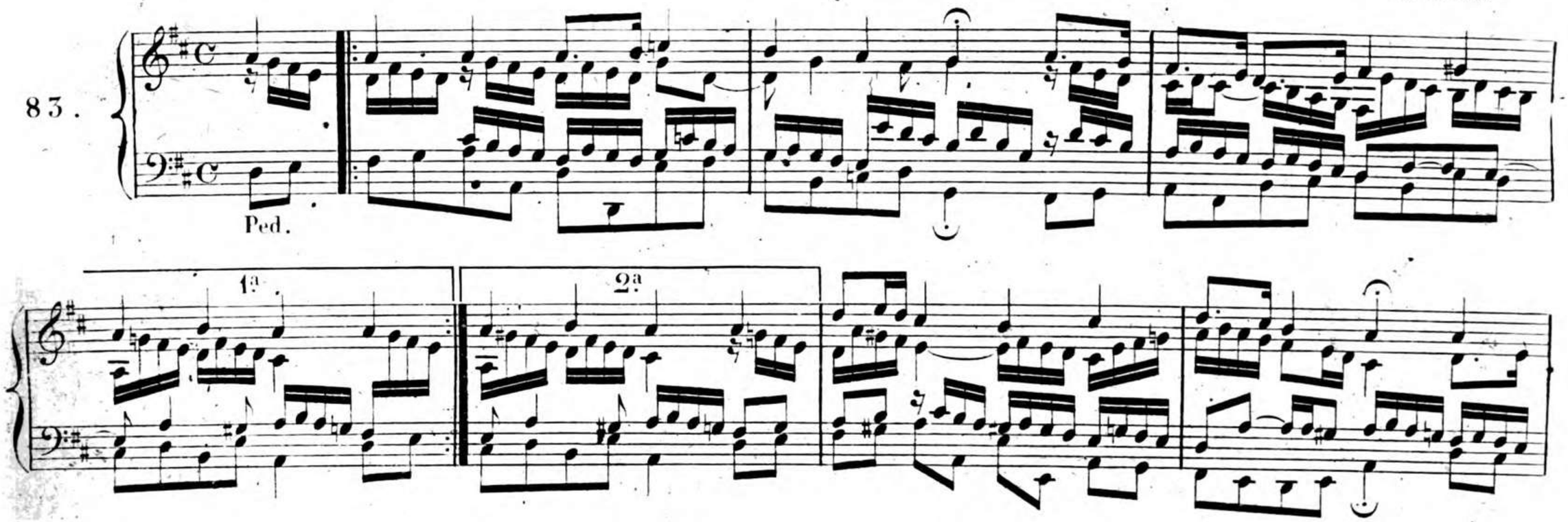
Nach der Urmelodie bearbeitet.

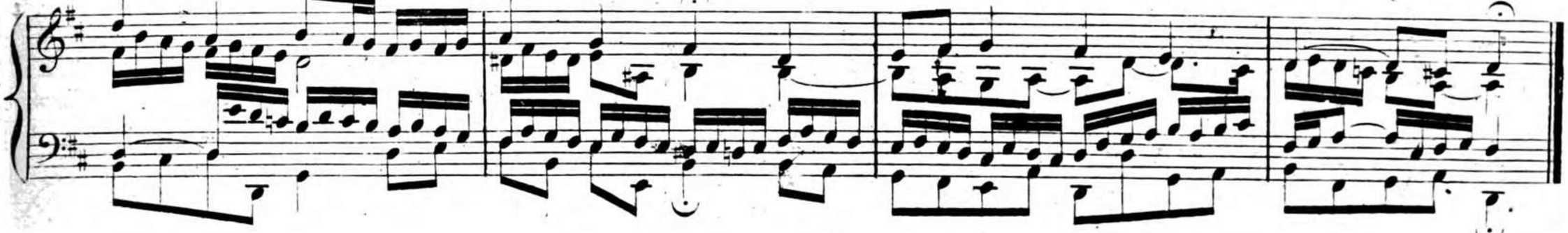
82.

Es ist das Heil uns kommen her *

J. S. BACH.

83.

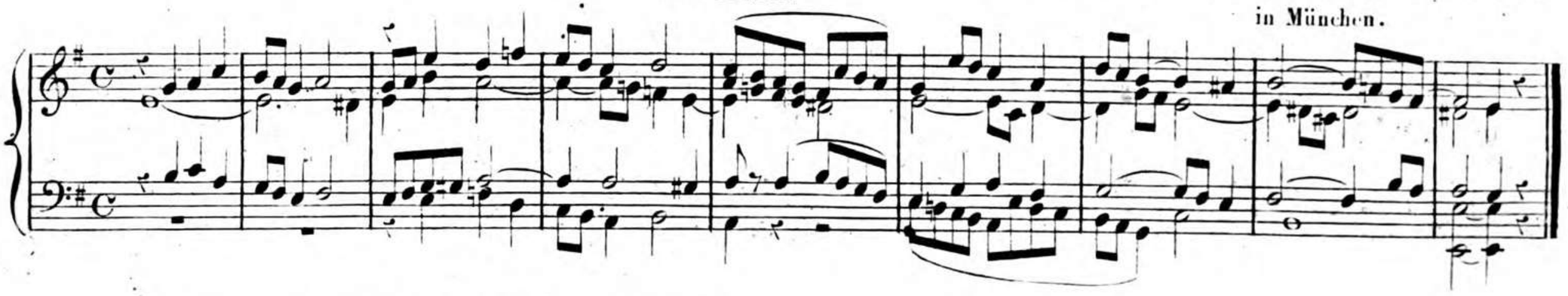




VORSPIEL.

C. ETT, Hoforganist an der St. Michaeliskirche in München.

84.



* Entnommen aus: *Cäcilia*, Band 22, Heft 87. 7720. 5.

PRAELUDIUM zu: Was Gott thut, das ist wohlgethan

J. G. HERZOG.

Sanft.

85.

Ped.

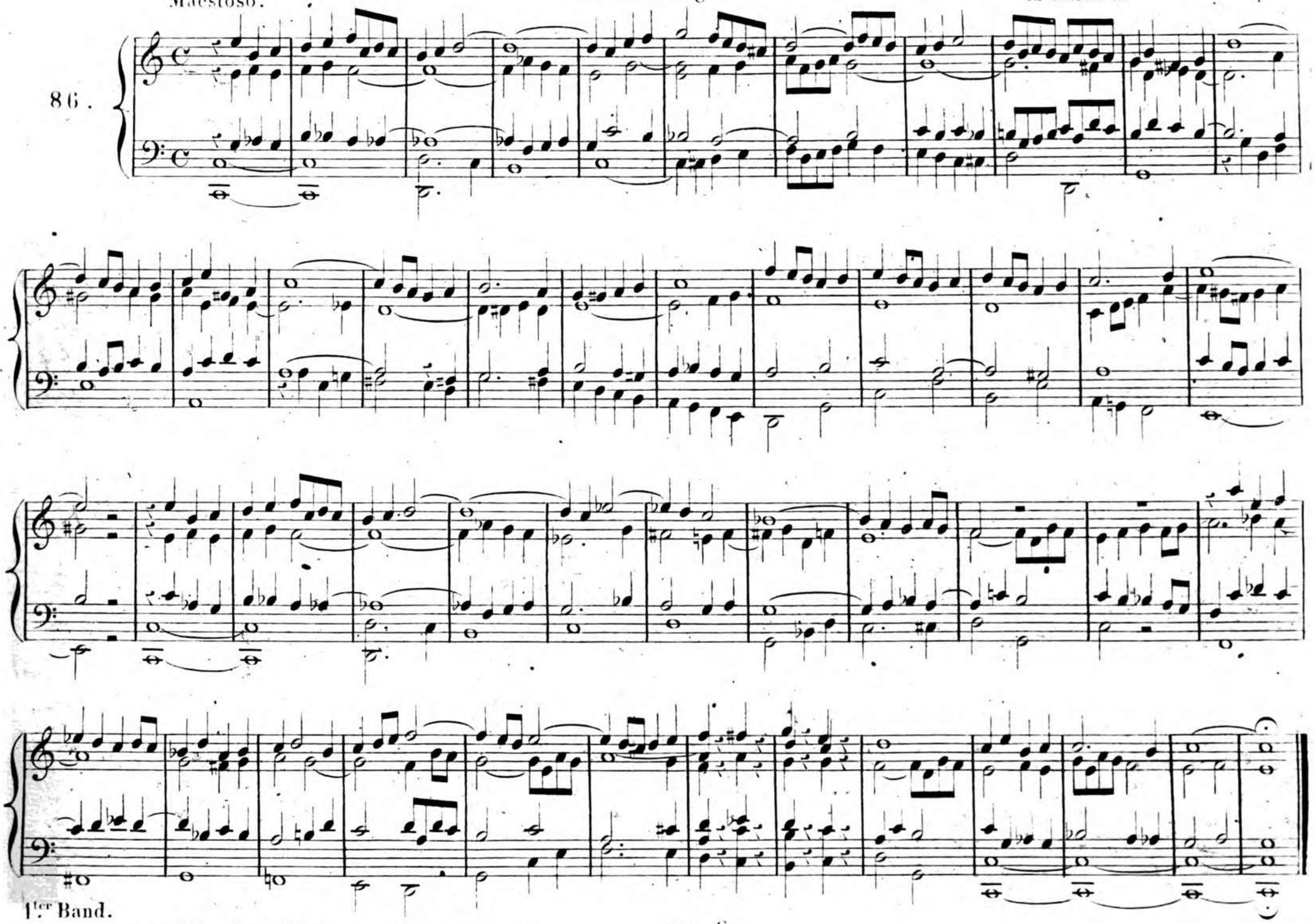
DER PRAKTISCHE ORGANIST.

*T. J. PACHALY, Cantor und Organist zu Schmiedeberg in Schlesien.

Mit voller Orgel.

Maestoso.

86.



FUGHETTA.

Langsam.

Mit 8 und 4füssigen Manualstimmen.

J. G. HERZOG.

87.

Ped. Man.

Ped.

Ped.

rit.

VOR=oder NACHSPIEL zu: Allein Gott in der Höh sei Ehr

Con moto.

Mit voller Orgel.

J. G. HERZOG.

88.

Ped.

Ped.

rit.

Ped et Man.

Vater Unser im Himmelreich.

Dorisch.

J. PACHELBEL. geb. am 1ten Sptbr. 1653 zu Nürnberg + 1706
als Organist an der St. Sebalduskirche daselbst.

89.

Ped.

FUGE.

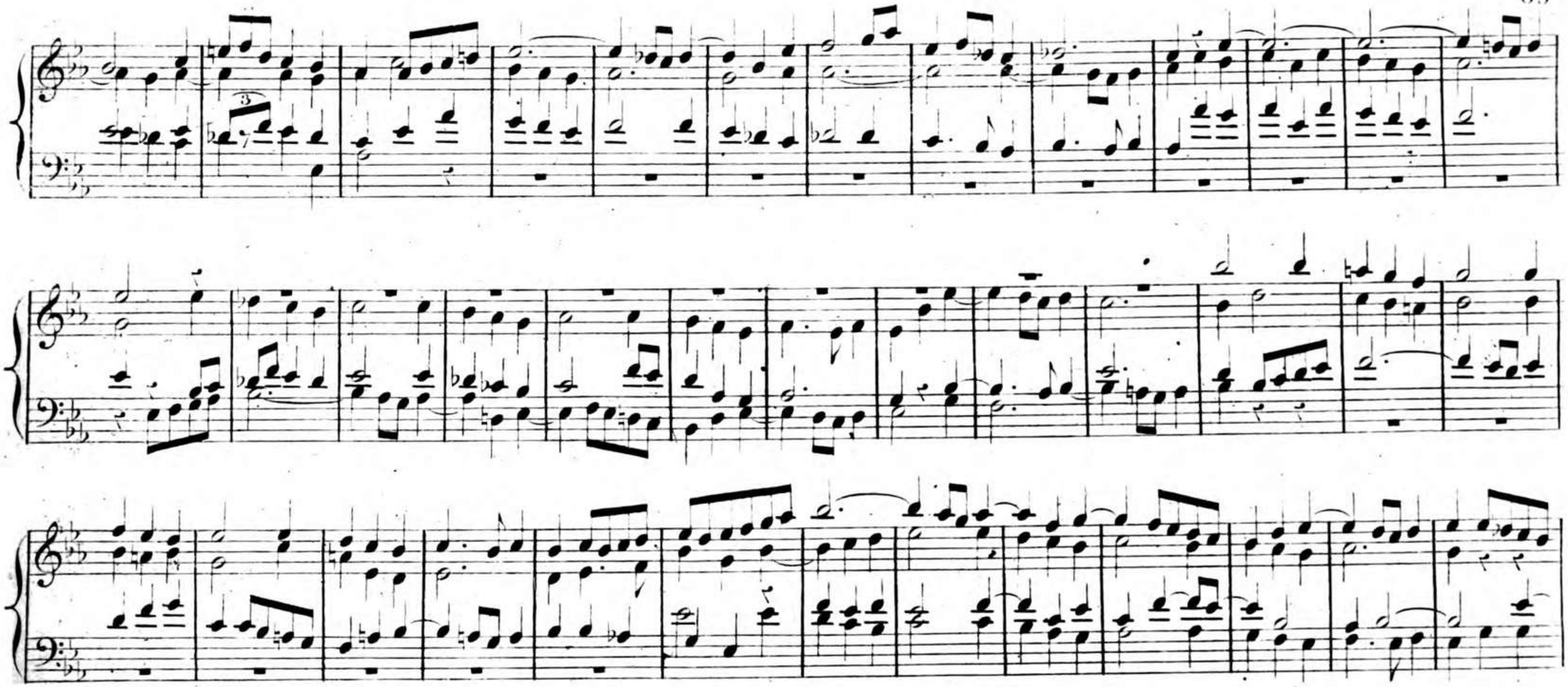
Allegro.

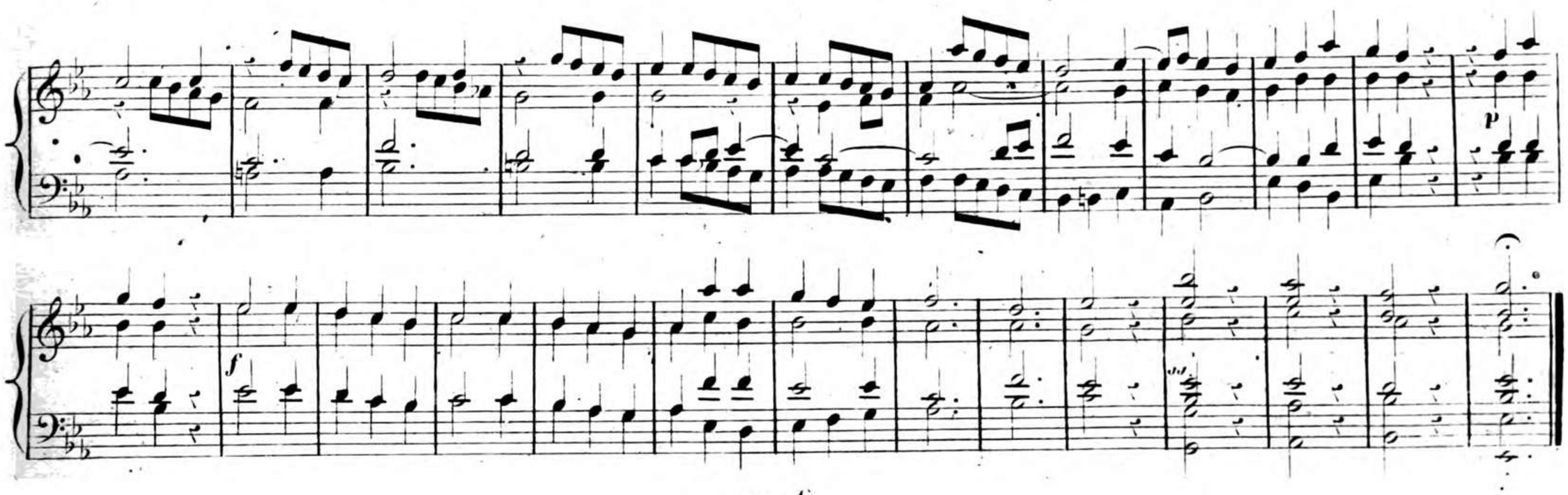
Mit voller Orgel.

CARL GEISSLER.

90.

* Nach Hiller für den praktischen Organisten bearbeitet.


3


p
f

Das VATER UNSER

und die Einsetzungsworte des heil. ABENDMAHLES.

C. L. DROBISCH. Kapellmeister an den prot. Kirchen in Augsburg, geb. am 24 Dezbr. 1803 in Leipzig.

In mäsiger Bewegung nicht schleppend.

Der Geistliche. Va ter Un ser, der du bist im Him mel, ge hei ligt

91.

sempre legato.

Orgel.

Man.

wer de dein Na me, zu uns kom me dein Reich, dein Wil le ge

sche he wie im Him mel, al so auch auf Er den. Un ser

Die Orgel kann mit *einem* 8füssigen Register (*Labialstimme*) begleiten, nach Verhältniss der schwächeren oder stärkeren Stimme des Geistlichen, oder der grössern oder kleinern Entfernung der Orgel von dem Altare auch mit *mehreren*. 7720. 6.

täg - lich Brod gib uns heu - - te und ver - gib uns uns - re Schuld, wie wir ver -

- ge - ben un - sern Schul - di - gern. und füh - re uns nicht in Ver - su - - -

- chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ue - - - - bel.

CHOR ohne Begleitung.

Allegro maestoso.

Soprano. Alto. Tenore. Basso.

f

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E - wigkeit A - - - - - men.

f

Etwas langsam, doch nicht schleppend.

Der Geistliche.

Un - ser Herr Je - sus Christ in der Nacht, da er ver - ra - then

sempre legato.

Orgel.

Man.

ward, nahm er das Brod, dan - ke - te und sprach: neh - met hin und es - - - set,

das ist mein Leib, der für euch ge - ge - ben wird; sol - ches thut zu mei - -

- nem Ge - dächt - - niss. Des - sel - ben gleichen auch den Kelch nach dem

A - bend - mah - - le und sprach: neh - met hin und trin - - - ket Al - le da -

-raus, die - ser Kelch ist das neu - e Te - sta - ment in mei - nem Blut, das für

euch ver - gos - sen wird zür Ver - ge - bung der Sün - den; sol - ches thut, so

oft ihr trinkt zu mei - nem Ge - dächt - - - niss.

pp